

11.02.2014 - 19:27 Uhr

Die Roboter-Journalisten kommen

Wien (ots) -

Ein neuer Mix aus Automatisierung und Spezialisierung setzt sich auch in den Redaktionen durch: Start-up Unternehmen aus Deutschland, Finnland und Irland liefern den Redaktionen, was klassische Nachrichtenzulieferer alleine nicht mehr schaffen: Sie entdecken, sortieren, organisieren, produzieren und verbreiten exklusive Inhalte, egal ob aktuelle Fotos, relevante Videos, ansprechende Infografiken oder die wichtigsten Tweets aus dem unendlichen Stream von Twitter - jeweils zugeschnitten für unterschiedliche Zielgruppen.

Der European Newspaper Congress 2014 präsentiert in einem Special erste Ergebnisse dieser neuartigen Kooperationsmodelle, die inzwischen Medienhäuser wie der Guardian, die BBC, die New York Times, aber auch der Spiegel, die WAZ, Tagesspiegel oder die NZZ eingegangen sind. Neben den inhaltlichen Möglichkeiten und technischen Details steht natürlich die Frage im Mittelpunkt, wie sich dadurch Journalismus und Medien verändern.

Beim 15. European Newspaper Congress vom 4. bis 6. Mai 2014 in Wien diskutieren rund 500 Chefredakteure und Medienmanager über die Zukunft ihrer Branche. Neben Roboter-Journalismus sind Teambuilding in Redaktionen und Change Prozesse in Medienhäusern die großen Themen des diesjährigen Medienkongresses. NZZ-CEO Veit Dengler erklärt den Change Prozess bei der NZZ und was dieser für die Redaktion bedeutet. Der Sportpsychologe der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft, Prof. Hans-Dieter Hermann, zeigt, wie man aus Journalisten eine schlagkräftige Mannschaft bildet. Darüber hinaus präsentieren Chefredakteure aus Norwegen, Holland, Portugal, Deutschland und Österreich einige der spannendsten Medienkonzepte, die derzeit in Europa umgesetzt werden.

Der European Newspaper Congress wird vom Medienfachverlag Johann Oberauer und von Norbert Küpper, Zeitungsdesigner in Deutschland, veranstaltet. Kooperationspartner wie die Stadt Wien, Austria Tabak/JTI und der Verband der Österreichischen Zeitungsverleger unterstützen maßgeblich die Veranstaltung.

Das komplette Programm und Anmeldung:

www.newspaper-congress.eu

Kontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043 664 2216643, E-Mail:
johann.oberauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100751115> abgerufen werden.